



Netzumstrukturierung Steglitz-Zehlendorf

Wer ist Stromnetz Berlin?

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt Stromnetz Berlin für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Hauptstadt.

Wir sind ein landeseigenes Unternehmen und zuständig für den Anschluss der Stromabnehmer und -einspeiser im Stadtgebiet von Berlin. Unseren Kund*innen stellen wir als Messstellenbetreiber digitale Zähler zur Verfügung und kümmern uns um die Ablesung und Abrechnung der Netznutzung. Unsere ca. 2.000 Mitarbeiter*innen:

- errichten und betreiben das Stromnetz,
- warten es,
- halten es instand,
- betreuen alle Kund*innen und Geschäftspartner bei der Nutzung des Netzes.

Unser Netz in Zahlen

Damit Berlin rund um die Uhr sicher mit elektrischer Energie versorgt werden kann, ist eine Vielzahl komplexer Systeme wie Erzeugungsanlagen, Transformatoren, Übertragungs- und Verteilungsnetze miteinander verbunden.

- Zum Stromnetz von Berlin gehören knapp 36.000 km Stromleitungen – genug, um fast einmal den Äquator zu umrunden.
- Über 99 Prozent der Leitungen liegen unter der Erde.
- 17 Netzknoten stützen das Netz und verteilen den Strom stadtweit.
- 71 Umspannwerke wandeln den Strom von der Hochspannung auf die Mittelspannung um.
- Über ca. 11.350 Netz- und Kundenstationen gelangt der Strom in der niedrigsten Spannungsebene zu den Häusern und Betrieben.

Bei solch einem großen Netz – dem größten städtischen Verteilungsnetz in Europa – sind immer Reparaturen oder Erneuerungen notwendig.

Kabeltiefbau

Städtebauliche Vorgaben machen es erforderlich, dass Stromkabel – ebenso wie Gas-, Wasser-, Fernwärme-, Telefon- und Datenleitungen – unterirdisch im öffentlichen Straßenraum verlegt werden. Diese Bauweise schützt die Infrastruktur zuverlässig vor äußeren Einflüssen wie Unwettern oder Blitzeinschlägen und trägt zu einem aufgeräumten Stadtbild bei.

Trotz des Schutzes durch die Erdverlegung bestehen auch unterirdisch Risiken. Kabel können durch unsachgemäßen Einsatz von Baggern oder Erdspießen, etwa bei der Montage von Absperrungen, beschädigt werden. Auch die Natur stellt eine Herausforderung dar: Baumwurzeln können sich um Kabel legen und durch den entstehenden Druck die Isolierung beschädigen. In manchen Fällen wachsen Wurzeln sogar durch das Kabel hindurch, was das Eindringen von Feuchtigkeit und damit Kurzschlüsse zur Folge haben kann.

In Berlin sind rund 36.000 Kilometer Hochspannungs-, Mittelspannungs- und Niederspannungskabel im Boden verlegt. Ein modernes und leistungsfähiges Stromnetz erfordert kontinuierliche Pflege. Unsere Kabel und Leitungen werden daher regelmäßig gewartet, bei Bedarf erneuert und ausgetauscht. So stellen wir sicher, dass Berlin auch in Zukunft zuverlässig mit Energie versorgt wird.



Kabelschacht bei
Baumaßnahmen für
110 Kilovolt

Netzumstrukturierung Steglitz-Zehlendorf

Klimaneutrales Verteilungsnetz in Berlin

Berlin braucht immer mehr Strom. Auch Strom aus Sonne und Wind wird immer häufiger ins Netz eingespeist. Damit das Stromnetz in Zukunft gut funktioniert, muss es erneuert und ausgebaut werden. Bis zum Jahr 2033 soll das Stromnetz doppelt so stark sein wie heute. Dafür werden etwa 6.000 Kilometer zusätzliche Kabel verlegt. Das bedeutet: In den nächsten Jahren gibt es viele Bauarbeiten am Berliner Stromnetz.

Netzumstrukturierung in Steglitz-Zehlendorf

In Steglitz-Zehlendorf wird das Stromnetz stärker beziehungsweise resilienter gemacht. Das sorgt für mehr Sicherheit bei der Stromversorgung. Dafür werden neue Hochspannungskabel verlegt. So sollen große beziehungsweise langanhaltende Stromausfälle verhindert werden. Ziel ist es, eine räumlich getrennte Einspeisung zu schaffen, um die Resilienz des Netzes zu erhöhen. So bleibt die Stromversorgung auch bei Ausfall einzelner Kabel stabil.

Wie wird gebaut?

Die Kabel werden verlegt, während das Stromnetz weiterläuft. Um großräumige Absperrungen zu vermeiden, wird in vielen Einzelabschnitten gebaut. Dabei finden die Arbeiten der einzelnen Abschnitte nacheinander statt.

Wichtig: Es sind keine Stromunterbrechungen geplant.

Bauzeit

2026 bis 2030

Wo wird gebaut:

Die Bauarbeiten finden in mehreren Ortsteilen statt:

Steglitz, Lichterfelde und **Lankwitz**. Hier eine Übersicht der betroffenen Straßen:

Lichterfelde: Eduard-Spranger-Promenade, Herwarthstraße, Kaiser-Wilhelm-Straße, Marienplatz, Marienstraße, Ostpreußendamm

Lankwitz: Am Elsenbruch, Birkbuschstraße, Brucknerstraße, Bruchwitzstraße, Corneliusstraße, Kaiser-Wilhelm-Straße, Kaulbachstraße, Leonorenstraße, Mozartstraße, Nicolaistraße, Schulstraße, Siemensstraße, Teltowkanalstraße, Wiesenweg

Steglitz: Albrechtstraße, Am Eichgarten, Bäkepark, Birkbuschstraße, Bismarckstraße, Dalandweg, Heesestraße, Immenweg, Johanna-Stegen-Straße, Kieler Straße, Maulbronner Ufer, Muthesiusstraße, Schloßstraße, Sedanstraße, Sembritzkistraße, Steglitzer Damm, Stindestraße

Was müssen Sie beachten?

Die Bauarbeiten finden auf öffentlichen Straßen statt. Dafür gibt es eine besondere Genehmigung nach dem Berliner Straßenbau-Gesetz (§ 12). Ein Bauabschnitt ist in der Regel etwa 100 Meter lang und bleibt für einige Wochen bestehen. In dieser Zeit werden die Arbeiten durchgeführt, bis die Baugrube wieder geschlossen ist. Anschließend wandert die Baustelle zum nächsten Abschnitt weiter.

Sobald ein Abschnitt fertiggestellt ist, werden dort die Straßensperrungen aufgehoben und direkt im nächsten Bereich eingerichtet. Auf diese Weise bewegt sich die Baustelle schrittweise voran. Das sorgt insgesamt für möglichst kurze Einschränkungen und einen effizienten Einsatz von Personal und Material. Während der Bauzeit kann es zu Einschränkungen kommen:

- Straßen oder Straßenabschnitte können teilweise oder ganz gesperrt werden.
- Tiefbautypische Arbeiten sind werktags in der Zeit von 7 bis 20 Uhr notwendig. (Je nach Jahreszeit sind Ausnahmen möglich.)

Gut zu wissen:

Zugänge zu Häusern und Zufahrten sowie Rettungswege bleiben frei.

Genehmigungsbehörde

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Straßen- und Grünflächenamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
E-Mail: tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

Bauherr

Stromnetz Berlin GmbH, 10871 Berlin

Team Bürger*innendialog

E-Mail: buerger-innendialog@stromnetz-berlin.de
www.stromnetz.berlin/baumassnahmen

Stromnetz Berlin GmbH
10871 Berlin

Fotos: Stromnetz Berlin



**Aktuelles zu dieser
Baumaßnahme finden Sie
auf unserer Webseite.**